

## Frühlingslied

von C. Klingemann, comp. von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Es brechen im schallenden Reigen  
Die Frühlingsstimmen los,  
Sie können's nicht länger verschweigen,  
Die Wonne ist gar zu gross.  
Wohin? — sie ahnen es selber kaum,  
Es rührt sie ein alter, ein süßer Traum!

Die Knospen schwellen und glühen  
Und drängen sich an das Licht,  
Und warten in sehndem Blühen,  
Dass liebende Hand sie bricht.  
Wohin? — sie ahnen es selber kaum,  
Es rührt sie ein alter, ein süßer Traum!

Und Frühlingsgeister sie steigen  
Hinab in der Menschen Brust  
Und regen dadrinnen den Reigen  
Der ew'gen Jugendlust.  
Wohin? — wir ahnen es selber kaum,  
Es rührt uns ein alter, ein süßer Traum.

Saltarello von Stephan Heller und } für Pianoforte solo,  
Das Mädchen am Bache, Idylle } vorgetragen  
von Julius von Kolb, } von Fräulein *Wieck*.

## Zweiter Theil.

Symphonie von L. van Beethoven (Nr. 7, A dur).

---

*Billets zu 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.*

---

Wegen des nächste Woche fallenden Busstages findet das 7. Abonnement-Concert erst Donnerstag den 24. November d. J. Statt.

---

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.  
Ende halb 9 Uhr.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.